



## E.ON Global Commodities unterzeichnet Vertrag über LNG-Export aus den USA

E.ON Global Commodities unterzeichnet Vertrag über LNG-Export aus den USA - E.ON Global Commodities North America LLC (EGC NA) mit Sitz in Chicago unterzeichnet Precedent Agreement zum Transport von Erdgas im Rahmen des geplanten Coastal Bend Header-Projekts - E.ON Global Commodities SE (EGC SE) mit Sitz in Düsseldorf und Mitsui O.S.K. Lines, Ltd. (MOL) schließen Vertrag über LNG-Transportkapazität mit einer Laufzeit von 20 Jahren - EGC NA hat heute die Unterzeichnung eines Precedent Agreement mit der Gulf South Pipeline Company, LP (Gulf South) für den Transport von Erdgas im Rahmen des geplanten Coastal Bend Header-Projekts als sogenannte Foundation Shipper bekannt gegeben. Im Rahmen der Vereinbarung mit einer Laufzeit von 20 Jahren übernimmt EGC NA die Beschaffung von Erdgas, das von EGC SE als LNG (Liquefied natural gas) Free-on-board (FOB) erworben wird. Gleichzeitig hat EGC SE einen Vertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren für Transportkapazitäten in der Größenordnung von bis zu zwei LNG-Tankern mit der führenden japanischen Reederei MOL abgeschlossen. Die Tanker ermöglichen die Abnahme Free-on-board (FOB) von jährlich circa 800.000 Tonnen LNG aus Verflüssigungsanlagen in der Golfregion der USA. Dazu gehört auch der geplante Terminal in der Nähe von Freeport, Texas. Leonhard Birnbaum, Vorstandsmitglied der E.ON SE: "Diese Transaktion belegt das langfristige Bekenntnis von E.ON zum Ausbau ihres LNG-Geschäfts, das eines der Schlüsselemente einer umfassenden Strategie der EGC ist. Die Versorgung mit Einspeisegas und die Buchung von Leitungskapazität bieten eine solide Grundlage für den weiteren Ausbau unseres globalen Gasgeschäfts." Christopher Delbrück, Vorstandsvorsitzender der EGC SE: "Diese Verträge sind ein wichtiger Schritt für unser Geschäft. Sie bauen auf unserem bestehenden Versorgungsportfolio auf und liefern im Anschluss an die beiden Verträge für LNG aus Katar und unsere Beteiligung am Goldboro-Projekt in Kanada weitere Impulse für unser Geschäft. Mit dem stärkeren Zusammenwachsen der Märkte in Nordamerika, Europa und Asien wird LNG ein immer wichtigerer Schlüssel zur Optimierung der Vermögenswerte im gesamten E.ON-Konzern." Über das Gulf South Coastal Bend Header-Projekt - Gulf South plant den Bau einer circa 105 Kilometer langen Leitung zur Belieferung des Verflüssigungsterminals in der Nähe von Freeport. Außerdem ist die Erweiterung und der Umbau bestehender Anlagen zur Schaffung eines Zugangs zu weiteren Bezugsquellen für den Header geplant, die 2018 in Betrieb gehen sollen und den entsprechenden regulatorischen Genehmigungen unterliegen. Die Transportkunden auf der Header-Leitung können ihre Transportmengen ganz flexibel über mehrere Leitungen anderer Unternehmen beziehen, die direkt an den Header angeschlossen sind. Sie haben darüber hinaus Zugang zu den Speichereinrichtungen in der gesamten Region. Einzelheiten zum LNG-Transportvertrag - MOL wird im Rahmen des Vertrags LNG-Tanker mit einer Kapazität von jeweils 180.000 Kubikmetern bereitstellen. Itochu Corporation wird zu einem späteren Zeitpunkt einen Anteil von 50 Prozent an dem Projekt von MOL übernehmen. Die Lieferung der Tanker soll im 3. Quartal 2018 passend zum Beginn der FOB-Abnahme durch EGC SE in Nordamerika erfolgen. Die Tanker sind so konstruiert, dass EGC SE die bestehenden Regasifizierungskapazitäten in Europa bedienen und das wachsende LNG-Geschäft des Unternehmens insgesamt optimieren kann. Dazu gehört auch der Transit durch den Panamakanal nach dem Ende seines Ausbaus. Über EGC - EGC SE ist im E.ON-Konzern, einem der weltweit größten privatwirtschaftlichen Strom- und Gasunternehmen, für das Energiehandelsgeschäft zuständig. Als Handelsdrehscheibe für E.ON auf den internationalen Großhandelsmärkten tätig, beschafft, speichert, transportiert, vermarktet und handelt das Unternehmen in globalem Maßstab Energieprodukte. Unterstützt wird das Unternehmen bei seinen Aktivitäten in den Bereichen Gasbeschaffung und -handel darüber hinaus durch ein eigenes Leitungsinfrastrukturgeschäft sowie eine unternehmensrechtlich entflochtene Speichergesellschaft. EGC SE ist an Regasifizierungsterminals in ganz Europa beteiligt und hat am Terminal Isle of Grain (UK) sowie am GATE-Terminal (NL) langfristig Kapazitäten in Höhe von 1,7 Milliarden Kubikmetern beziehungsweise 3 Milliarden Kubikmetern gebucht. Darüber hinaus hat das Unternehmen Zugang zu spanischen Regasifizierungskapazitäten in Huelva und Barcelona. Die 2013 gegründete EGC NA mit Sitz in Chicago ist im Konzern für den Handel und die Vermarktung von Strom und Erdgas in Nordamerika zuständig. Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. E.ON Aktiengesellschaft - E.ON-Platz 1 - 40479 Düsseldorf - Deutschland - Telefon: 0211/4579 0 - Telefax: 0211/4579 501 - Mail: info@eon.com - URL: <http://www.e-on.com> - 

### Pressekontakt

E.ON

40479 Düsseldorf

e-on.com  
info@eon.com

### Firmenkontakt

E.ON

40479 Düsseldorf

e-on.com  
info@eon.com

E.ON ist der weltweit größte private Energiedienstleister mit einem Umsatz von gut 49 Mrd EUR und rund 70.000 Mitarbeitern. E.ON ist ein klar fokussiertes Unternehmen mit führenden Marktcompetenzen in den Kerngeschäftsfeldern Strom und Gas. E.ON ist im Juni 2000 aus der Fusion zweier großer, traditionsreicher Industrieunternehmen entstanden: VEBA und VIAG.